

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 146 (1966)

Vereinsnachrichten: Stiftungsrat des Schweizerischen Forschungsinstituts für
Hochgebirgsklima und Medizin in Davos

Autor: Thams, J.C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L'état de la grande faune est satisfaisant même si quelque 300 cerfs ont péri dans le courant de l'hiver et que le nombre des naissances reste bas. Il reste encore dans le Parc plus de 1200 cerfs. Le nombre de bouquetins, 212, a été également réduit de 30 unités, les uns par suite de l'hiver rigoureux et les autres à la suite d'une émigration vers le Val Livignio. Il semble également y avoir moins de chevreuils, seulement 36, tandis que les troupeaux de chamois demeurent assez stables avec 1230 têtes.

Délégué de la SHSN: *Jean-G. Baer*

**Stiftungsrat des Schweizerischen Forschungsinstituts
für Hochgebirgsklima und Medizin in Davos**

Am 13. November 1965 fand die ordentliche Jahresversammlung des Stiftungsrates in Davos statt. Unter der Leitung seines Präsidenten, Dr. med. F. Suter, wurden die Tätigkeitsberichte, die Jahresrechnung 1964/65 und das Budget 1965/66 genehmigt. Die Berichte aus dem Physikalisch-Meteorologischen Observatorium und aus der Medizinischen Abteilung zeigen eine sehr intensive Tätigkeit in der Forschung. Dies ist um so bewunderungswürdiger, als sich die finanzielle Lage beider Abteilungen keineswegs verbessert hat. Allem Anschein nach sieht sich der Nationalfonds ausserstande, für das Observatorium Mittel für den Betrieb zur Verfügung zu stellen. Er kann nur einzelne, zeitlich befristete Forschungsprojekte unterstützen, was hinsichtlich der permanenten Aufgaben des Instituts keine Entlastung bedeutet. Auch die amerikanischen Subventionen gehen entweder ihrem Ende entgegen oder wurden reduziert. Ein Ausweg aus dieser prekären finanziellen Lage zeigt sich noch nicht. Das Physikalisch-Meteorologische Observatorium hilft sich dadurch, dass es Herstellung und Verkauf von Instrumenten steigert, die durch das Institut entwickelt wurden. Darunter muss selbstverständlich die Forschung leiden. Die Medizinische Abteilung müsste ohne private und öffentliche Donatoren ihre Tätigkeit erheblich reduzieren.

Man wird trotz allen Fehlschlägen bei der Beschaffung von Betriebsmitteln auch in Zukunft weitere Schritte unternehmen müssen, um das Schweizerische Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Medizin, das einen internationalen Ruf geniesst, nicht nur am Leben zu erhalten, sondern mit allen Mitteln zu fördern.

PD Dr. W. Mörikofer, der langjährige und verdiente Direktor des Observatoriums, tritt im Herbst als verantwortlicher Leiter zurück, wird aber auch in Zukunft seine Arbeitskraft und seinen Rat zur Verfügung stellen. Als Nachfolger wurde der seit 1959 im Institut als Bioklimatologe tätige Dr. E. F. Flach gewählt.

Der Delegierte der SNG: *J. C. Thams*